



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt – einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist im Rahmen des durch die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) geförderten Projektes „Verbesserung von Qualität, Ertrag und Klimaanpassung der Wal- und Schwarznuss (Gattung *Juglans*) durch intra- und interspezifische Kreuzungszüchtung“ die Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt – vorbehaltlich der Mittelfreigabe – befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Planung und Durchführung mehrwöchiger Dienstreisen zur Selektion und Beerntung von Plusbäumen in Kirgisistan sowie phänologische Bonituren und Blühreisergewinnung in der Schweiz
- Planung und Durchführung von Kreuzungsarbeiten an und zwischen *Juglans regia* und *Juglans nigra*
- DNA-Analysen zur Populationsgenetik und zur taxonomischen Differenzierung von Arten und Hybriden innerhalb der Gattung *Juglans*
- Erarbeitung und Optimierung von Protokollen für die Vermehrung und Bereitstellung von Pflanzenmaterial über *In-vitro*-Vermehrung
- Erfassung biometrischer und physiologischer Merkmale in Feld- und Klimakammerversuchen
- Erfassung der Phänologie der Arten *Juglans regia* und *Juglans nigra* sowie deren Hybriden unter Klimakammerbedingungen für die Prüfung und Selektion der produzierten Neuzüchtungen
- Design und Anlage von Versuchsflächen
- Koordination des Einsatzes einer Technischen Assistentens sowie von Hilfskräften für alle Feld- und Laborarbeiten
- Synthese der Arbeitsergebnisse in Form von Berichten an den Projektträger, Erarbeitung wissenschaftlicher Publikationen und Präsentationen auf Grundlage der Projektergebnisse

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium Master/Diplom der Biologie oder Forstwissenschaften
- Botanische Kenntnisse von Gehölzen (Morphologie, Systematik und Reproduktionsbiologie) sowie fundierte Kultur- und Sortenkenntnisse im Bereich des Anbaus und der Züchtung von Gehölzen
- Erfahrung bei der Ermittlung von Erträgen und Holzqualitätseigenschaften sowie der Selektion von Idiotypen im Bereich der Züchtung von Gehölzen
- Kenntnisse bei der Planung und Durchführung von Arbeiten im Bereich der Gewebekultur
- Fachkenntnisse im Bereich der biophysikalischen Erfassung von Daten zur Chlorophyll-Fluoreszenz insbesondere moderner Interpretationsmethoden über die OJIP-Diagnose
- Fundierte Kenntnisse bei der Durchführung von DNA-Analysen sowie in der Populationsgenetik
- Bereitschaft zu mehrwöchigen Reisen in Zentral-Asien sowie in der Schweiz
- Grundkenntnisse der Kommunikation in russischer Sprache sind wünschenswert
- Teamfähigkeit, Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Flexibilität, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- Volle Einsatzfähigkeit im Gelände, Bereitschaft zu mehrtägigen Feldeinsätzen

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung. Vorausgesetzt werden weiter eine Fahrerlaubnis für PKW und die Bereitschaft, Dienstfahrzeuge zu steuern.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Arbeitsort ist Hann. Münden.

Der Arbeitsplatz/Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/NWFVA_DSGVO_Hinweise.pdf.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 01.03.2020** unter Nennung des **Kennwortes „PreBNut-WM“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft erteilen Ihnen gern Herr Dr. Aki Höltken (Tel.: 05541-7004-16; aki.hoeltken@nw-fva.de) sowie Herr Dr. Andreas Meier-Dinkel (Tel.: 05541-7004-47; andreas.meier-dinkel@nw-fva.de).